Der Zauber des abendlichen Kranichflugs

Höhepunkt des Vogelzugs: Naturschutzbund lädt zu Exkursionen ein

Berlin/Potsdam. Zum Höhepunkt des Vogelzuges über Deutschland lädt der Naturschutzbund (Nabu) wieder unter dem Motto „Birdwatch" zu Exkursionen und Vogelbeobachtungen ein. Rund um das erste Oktoberwochenende zeigen auch in Brandenburg Experten interessierten Gästen, welche Vögel zu beobachten sind und erklären Besonderheiten. Es gibt an diesen Tagen noch mehr zu entdecken als Kraniche, Gänse und Enten.

„In der Nuthe-Nieplitz-Niederung sind momentan noch Rotfußfalken zu beobachten, bevor sie in ihre Winterheimat nach Südafrika ziehen", sagt der Potsdamer Nabu-Ornithologe Manfred Pohl. „Allmählich kann man sich auch auf nordische Buch- und Bergfinken einstellen", so Pohl. Wenn plötzlich schwarze, aus Vögeln bestehende Wolken am Himmel zu sehen sind, können das Stare sein, deren Flug ein beeindruckendes Schauspiel bietet. Allerdings sei der Star nicht mehr grundsätzlich ein Zugvogel. „Viele Stare verbleiben auch in Mitteleuropa und fliegen gar nicht mehr bis nach Nordafrika", so Pohl mit Verweis auf mildere Winter.

Der „Birdwatch" ist eine Aktion der Partner im Netzwerk BirdLife International und findet am Wochenende 5./6. Oktober 2024 bereits zum 31. Mal statt. In Brandenburg finden die meisten Exkursionen in Linum (Ostprignitz-Ruppin) statt, wo der abendliche Kranicheinflug zu beobachten ist. Auch im Naturpark Niederlausitzer Landrücken können Besucher Kraniche und Gänse beobachten. In Angermünde (Uckermark) lädt das Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle am 6. Oktober zu einem Familientag ein. *dpa*

Gewinnzahlen

KENO VOM SONNTAG
1 - 7 - 8 - 9 - 23 - 25 - 29
37 - 39 - 40 - 41 - 46 - 49 - 52
53 - 58 - 65 - 66 - 67 - 69
Plus 5: 0 - 5 - 9 - 5 - 7
(alle Angaben ohne Gewähr)

Gewinnzahlen

VOM WOCHENENDE

Lotto
Lotto: 6 - 16 - 17 - 26 - 30 - 33
Superzahl: 6
Spiel 77: 7 - 8 - 6 - 7 - 3 - 9 - 5
Super 6: 9 - 6 - 1 - 9 - 9 - 6

13er-Wette (TOTO)
0 – 1 – 2 – 0 – 2 – 1 – 2 – 2 – 2 – 0 – 1 – 2 – 2

Auswahlwette (6 aus 45):
1 – 4 – 10 – 14 – 21 – 36 Zusatzspiel: 16

Aktion Mensch
Ziehung Glückslos vom 24. September:

Kategorie Sofortgewinn	8366217
Kategorie Kombigewinn	2771013
Kategorie Dauergewinn	8828974
Kategorie Zusatzspiel	74323

(alle Angaben ohne Gewähr)

Das RAW-Gelände ist für Tobias Allers Arbeitsplatz und natürliche Umgebung zugleich. MAURIZIO GAMBARINI / FUNKE FOTO SERVICES

„Berlin ist ein Abenteuerspielplatz"

Tobias Allers bietet Führungen zu Streetart und Graffiti an. Das interessiert nicht nur Touristen

Jan Weber

Berlin. Er macht einen etwas überraschten Eindruck beim Begutachten eines seiner Freiluftwohnzimmer. „Das war vor zwei Wochen noch gar nicht da", sagt Tobias Allers. Er deutet auf eine brandneue Malerei mit einem Schiff und bunten Lebewesen auf einer der Wände auf dem RAW-Gelände. Auf dem Veranstaltungsgelände in Friedrichshain-Kreuzberg starten einige der insgesamt 25 verschiedenen Touren, die der 39-Jährige anbietet. Dass sich Berlin zu einem internationalen Mekka für Straßenkunst entwickelt hat, ist für ihn alles andere als ein Zufall.

Straßenkunst Berlins hat einen riesigen internationalen Stellenwert

„Das RAW-Gelände und seine Lage stehen ein wenig symbolisch für die Entwicklung von Kultur und Streetart in Berlin", berichtet der studierte Kunsthistoriker. Neben Städten wie São Paulo, Bogota, New York oder Paris hätte die Straßenkunst der deutschen Hauptstadt einen riesigen internationalen Stellenwert in der Szene zu bieten. Das liege vor allem an den vielen Freiräumen, die nach der Wende entstanden sind, sowie der Akzeptanz vonseiten der Bewohnerinnen und Bewohner. „Nach dem Mauerfall haben sich unheimlich viele Freiflächen ergeben, auf denen früher Schwerindustrie zu finden war. Die Künstlerinnen und Künstler haben viele Orte Berlins zu Kulturarealen umfunktioniert", sagt der Tourguide. Den Grundstein für eine vielfältige und kunstvolle Stadt hätten bereits die Wehrdienstverweigerer in den Jahren vor dem Mauerfall gelegt. Mehr als 50.000 junge Männer kamen damals nach West-Berlin, um so dem Wehrdienst zu entgehen. Vor allem Künstler und Musiker waren dabei vertreten, „was zu der auch heute bestehenden linken politischen Ausrichtung in dem Bezirk geführt hat". Parallel dazu boomten die Graffitis in Städten wie New York, was die Kunstszene in Europa beflügelte. „Bilder sind eine universelle Sprache, die in der ganzen Welt verstanden wird. Mit Graffitis wird immer eine Botschaft gesendet, egal, was mit der Dose gemalt wird. Sie lassen sich nicht zähmen."

Der gebürtige Hannoveraner kam früh mit künstlerischer Gestaltung in Berührung. Sein Vater ist Restaurator, schon als Kind unterstützte er ihn bei der Arbeit. Seine Familie stammt aus Potsdam, die Eltern wurden beim Versuch zu fliehen verhaftet: „Sie wollten keine Kinder in ein totalitäres Regime setzen." Nach dem Kunststudium zog es ihn zurück in die Heimat. 2013 ging er dann zum ersten Mal als Guide auf Tour: „Ich male selbst nicht, bin aber fasziniert von der Entwicklung Berlins in puncto Geschichte und Kultur." Seine Touren werden mittlerweile nicht nur von Touristen gebucht, Schulklassen und ganze Firmen interessieren sich auch für seine Ausführungen.

„Es hat ein paar Jahre gedauert, bis ich mit den Touren genug Geld verdienen konnte, um davon leben zu können. Jetzt spielt mir die Flexibilität in meinem Alltag in die Karten", erinnert sich Tobias Allers daran zurück, wie er sein Hobby zum Beruf gemacht hat. Auch wenn die Pandemie seine Entwicklung stark gebremst hätte, sei die Nachfrage längst wieder in hohem Maße gegeben. Inzwischen gäbe es viele Lehrer, die selbst mit dem Bewusstsein für Graffiti und Kunst aufgewachsen sind und sich und ihre Schülerinnen und Schüler durch eine Streetart-Tour an die Geschichte Berlins herantasten würden. Man würde bei der Kultur der Stadt nie auslernen: „Berlin ist ein Abenteuerspielplatz, der sich laufend weiterentwickelt."

Besonders die Gentrifizierung sei in künstlerischen und kulturellen Kreisen ein heiß diskutiertes Thema. „Wir brauchen Schutzzonen für Kulturstätten. Ich versuche, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer meiner Touren zu dem Thema zu sensibilisieren. Die Schließung eines Clubs ist nicht immer Natur der Sache", berichtet der 39-Jährige. Das Thema Clubsterben behandelt Tobias Allers auch in einem seiner Bücher. Subkulturen bräuchten einen gewissen Freiraum, um sich heterogen weiterentwickeln zu können: „Sie grenzen sich ab und sind nicht institutionalisiert."

Mit den geführten Touren möchte der Berliner nicht so schnell wieder aufhören, denn Streetart und Berlin würden nicht mehr ohneeinander existieren: „Ein Graffiti fängt etwas Flüchtiges ein und wird wiedererkannt. Es geht darum, die Stadt bunter zu machen. Und das wird es in Zukunft immer geben."

Berlins Streetart erfindet sich immer wieder neu. Diese Gemälde sind erst wenige Monate alt. MAURIZIO GAMBARINI/FFS

Golfgeflüster

Saisonfinale mit Hellseher

Petra Götze schreibt über Handicaps und Häppchen

Finale des Berliner Kultur und Medien Cups: Zum Abschluss der Turnierserie, Nachfolger des Lufthansa Mediencups, ging es nach einem Auswärtsspiel im polnischen Golfresort Modry Las in der vergangenen Woche noch einmal auf den Robert-Baker-Platz in Gross Kienitz. Die sehr kräftigen Regenschauer auf der Runde taten dem trockenen Platz sicher gut, waren für die Teilnehmer aber eine ziemlich unwillkommene Herausforderung. Die Wetter-Apps hatten nur kleine vereinzelte Schauer vorhergesagt. Der frühere Sportjournalist Dietmar Kreft hatte sich darauf nicht verlassen, war gleich in Regenhose angetreten und dadurch deutlich im Vorteil: Er brauchte 90 Schläge bei Handicap 17,2 und wurde mit 38 Punkten Sieger in seiner Handicap-Klasse.

Einem Golfer war das Wasser von oben noch nicht genug: Er entwickelte solchen Ehrgeiz bei dem vorgabewirksamen Turnier, dass er sogar seinen im Teich versenkten Ball spielen wollte, nur um einen Strafschlag zu vermeiden. Zur Erleichterung seiner Flightpartner, die schon befürchteten, ihn vor dem Ertrinken retten zu müssen, überlegte er es sich noch einmal.

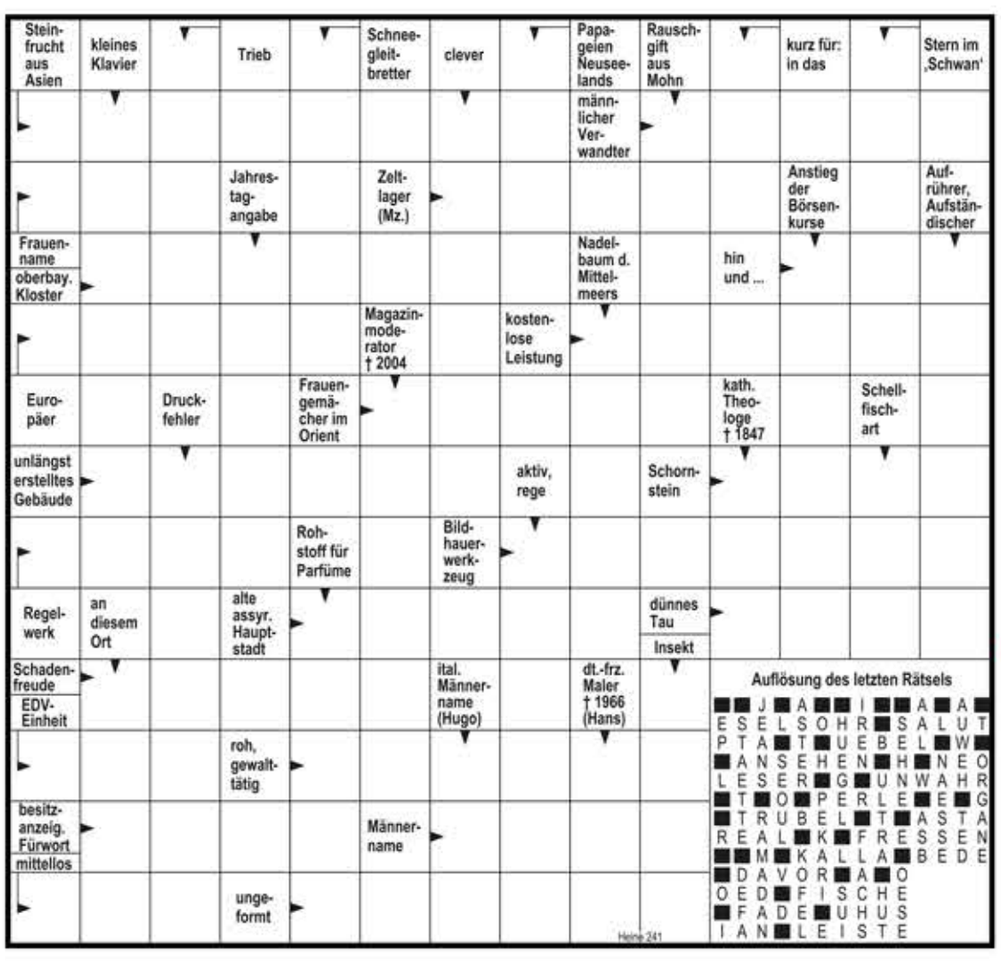
Nach der Runde und einer heißen Dusche wurde im Clubhaus an langen weißblau gedeckten Tischen Oktoberfest gefeiert, mit knuspriger Schweinshaxe, Sauerkraut und Leberkäs von Chefkoch Marco Bischof. Angestoßen wurde nicht nur auf das Finale, sondern auf das Jubiläum der Turnierserie, die vor 25 Jahren von dem langjährigen Pressesprecher der Lufthansa in Berlin, Wolfgang Weber, gegründet wurde. Seit sechs Jahren führt er sie gemeinsam mit Ulrich Rauhut, Inhaber der Marketing Agentur Prodesign, als Berliner Kultur und Medien Cup (BKMC) fort. Zu gewinnen gab es diesmal Karten für den Zirkus Roncalli und das Konzert von Matthias Reim in der Uber Arena. Für Unterhaltung nach der Siegerehrung sorgte Hellseher Cosmo mit verblüffenden Tricks. Nur eines konnte er nicht voraussehen: den Score der nächsten Golfrunde.

Ich verabschiede mich für diese Saison und wünsche noch viele trockene Runden im hoffentlich goldenen Herbst.

Ulrich Rauhut (l.) und Hellseher Cosmo in Gross Kienitz. PETRA GÖTZE

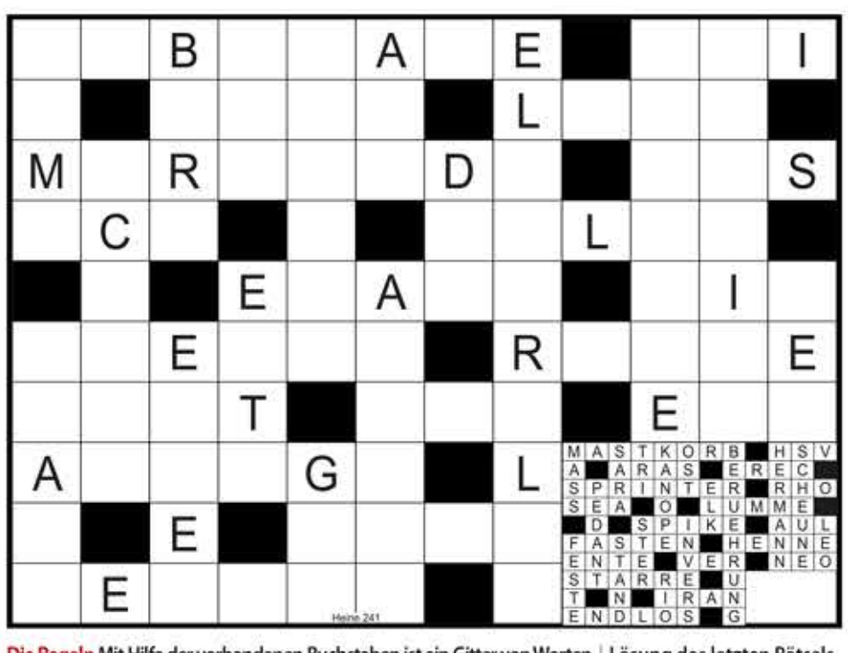
Schwedenrätsel

Kreuzen Sie die Wörter, bis Sie das Rätsel gelöst haben



Kreuzgitter

Kreuz und quer durch das Raster



Die Regeln Mit Hilfe der vorhandenen Buchstaben ist ein Gitter von Worten zu bilden. Die Erklärungen sind in ungeordneter Reihenfolge angegeben: Vorname d. Entertainers Raab - trop. Fruchtbaum - Kränkung (veralt.) - niederl.: eins - zwei Musizierende - Netzballspiel - engl. Parlamentsentscheid - also (latein.) - ehem. ital. Währung - Soßentunke - Beigefügtes - Kursabstand (Börse) - vorsätzliche Zerstörung - Abflussgraben - kurz für: in das - Skandal - Tunke, Soße - Heldengedicht - europ. Freihandelszone (Abk.) - Grundton einer Tonart - Traufrinne antiker Tempel - Filmlichtempfindlichkeit - Laubbäume - abweichend - Nagellackentferner - ein Eisenbahnfahrzeug - Werksküche - kretische Königstochter (Sage) - Schriftstellerverband (Abk.) - männl. Artikel - Kosewort für Großvater - große Wohnansiedlung - Segeltau - Rufname Brechts

Lösung des letzten Rätsels
STARRE - SPIKE - AUL - MASTKORB - FASTEN - VER - ARAS - ENDLOS - HENNE - HSV - NEO - ENTE - EREC - IRAN - LUMME - RHO - SEA - SPRINTER - SCHEUNE - LEO - PEDANT - OST - RIO - INVERS - KANOPE - MASS - TRI - HERMANN - BERUEHRUNG - SARA - FESTE - STAND - STER - ELK

Sudoku

Rätselspaß von 1 bis 9

Die Rätsel: Jetzt auch interaktiv im ePaper und kostenlos auf morgenpost.de/spiele

	4		7		1		6	
5				8				7
			5		9			
7		1				2		4
	6						9	
9		5				7		6
			3		6			
3				7				9
	2		9		8		3	

Die Regeln Füllen Sie das Rätselgitter mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei gilt es, Folgendes zu beachten: In jeder waagerechten Zeile und jeder senkrechten Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3x3-Felder kommt jede Zahl von 1 bis 9 nur jeweils einmal vor.

Schwierigkeit: schwer

Lösung des letzten Rätsels

4	8	7	9	6	2	3	1	5
3	9	1	8	5	7	4	2	6
2	5	6	4	1	3	9	8	7
1	7	9	6	2	4	5	3	8
6	2	8	7	3	5	1	4	9
5	3	4	1	9	8	7	6	2
9	6	2	5	4	1	8	7	3
7	4	5	3	8	6	2	9	1
8	1	3	2	7	9	6	5	4